|  |  |
| --- | --- |
| Dienststelle | Geschäftszeichen |
|  |  |
| Kurzbezeichnung des Verfahrens | Vergabe-Nr. |
|  |  |

Vorblatt Verhandlungsvergabe

# Vergabeverfahren

Verhandlungsvergabe im Wettbewerb; weiter mit 2.

Verhandlungsvergabe (Direktvergabe); weiter mit 3.

# Auswahl Unternehmen

Unternehmen ausgewählt und im Formular **231a** eingetragen.

# Anfrage zur Angebotsabgabe/Aufnahme von Verhandlungen

Die Anfrage zur Angebotsabgabe oder zur Aufnahme von Verhandlungen nebst Vergabeunterlagen wurde über den VMP an die ausgewählten Bieter zum gleichen Zeitpunkt bzw. an den ausgewählten Bieter versandt.

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

Die Anfrage zur Angebotsabgabe oder zur Aufnahme von Verhandlungen nebst Vergabeunterlagen wurde per E-Mail an die ausgewählten Bieter zum gleichen Zeitpunkt bzw. an den ausgewählten Bieter versandt (nur unterhalb .5.000 €).

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

# Übersicht über die Angebote

Dokumentation der im Wettbewerb eingegangenen Angebote im Formular **231a**

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

# Prüfung und Wertung der Angebote

Das Ergebnis der Verhandlungen bzw. von Prüfung und Wertung der Angebote/des Angebotes wurde dokumentiert. Formular **231** ggf. analog anwenden.

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

# Vergabeentscheidung

Die Vergabeentscheidung wurde im Formular **231** dokumentiert.

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

Die Vergabeentscheidung führt

## zur (Teil-)Aufhebung der Vergabe.

Die Gründe für die (Teil-)Aufhebung, die Entscheidung auf einen Auftrag zu verzichten oder ein Verfahren neu einzuleiten, wurden mit Formular **232** dokumentiert, Bieter wurden über den VMP (analog Formular **328**) informiert.

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

oder

## zum Zuschlag.

**Es wurde vor Bekanntgabe der Zuschlagserteilung**

### **ab einem Auftragswert von 30.000 Euro ohne USt** ein Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt angefordert (§ 6 WRegG),

### **ggf. (optional) ab einem Auftragswert von 30.000 Euro ohne USt** ein Gewerbezentralregisterauszug beim Bundesamt für Justiz elektronisch angefordert (§ 19 MiLoG)

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

## Es liegen keine Umstände i. S. v. 6.4 vor, weiter mit 6.5.

## Folgender ausgewählter Bieter soll wegen nachgewiesener Verfehlungen als unzuverlässig von der Teilnahme am Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Name des Bieters:

|  |
| --- |
|  |

Die Bieter wurden zu dem beabsichtigten Ausschluss angehört. Nach dem Ergebnis der Anhörung wurden folgende Bietende wegen Unzuverlässigkeit ausgeschlossen und im Formular **231a** kenntlich gemacht.

Name des Bieters:

|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

**Nach Ausschluss des Bieters, dem ursprünglich der Zuschlag erteilt werden sollte, wurde eine neue Vergabeentscheidung getroffen. Weiteres Formular 215 anlegen und dort weiter mit 6.**

**6.5** **Zuschlagserteilung**

Der Zuschlag wurde elektronisch über den VMP NRW (Formular **326** oder individuelles Anschreiben) erteilt.

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

# Benachrichtigung der nicht berücksichtigten Bieter

Die nicht berücksichtigten Bieter wurden unverzüglich über die erfolgte Zuschlagserteilung per E-Mail informiert.

Anträge von Bietern liegen vor

Absagemitteilung über den Kommunikationsraum des VMP NRW versandt.

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

# Benachrichtigung beteiligter Bereiche

Durchschrift Auftragsunterlagen (Auftragsschreiben, Leistungsbeschreibung, Vertragsbedingungen) zur Kenntnis gesandt an (ggf. Hinweis auf gesonderte Vfg.):

|  |
| --- |
|  |
|  |

|  |
| --- |
| erledigt (NZ., Datum) |
|  |

# Lieferüberwachung/Rechnungslegung

Die Rechnung wird von der Vergabestelle beglichen:

Nein.

Alle die Zahlungsanordnung begründenden Unterlagen wurden an die zuständige Stelle \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ abgesandt.

Ja.

Lieferung überwacht (Annahmeerklärungen bzw. Lieferbescheinigung liegen vor).